

	<p>Objekt: Pappenmaschine zur Produktion von Grau- und Hartpappen</p> <p>Museum: HEIMATWELTEN Zwönitz - Technisches Museum Papiermühle Niederzwönitz Niederzwönitzer Straße 62a 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2690 papiermuehle@zwoenitz.de</p> <p>Sammlung: Maschinenpark, Papiermühle Niederzwönitz - Vom Büttenpapier zur Schuhsohle</p> <p>Inventarnummer: 2022/200/1-10/PM</p>
--	---

Beschreibung

Nach Informationen aus der Chronik der Papiermühle Niederzwönitz wurde 1847 mit der Produktion von Pappen begonnen. Ob diese Angabe tatsächlich den Beginn der Produktion oder den Beginn des Umbaus zu einer Pappenfabrik meint, ist nicht abschließend zu klären. Die Wickelpappenmaschine lässt sich anhand der Aufschrift "F. W. Strobel" einer 1850 gegründeten Firma zuordnen, die aus einer 1848 gegründeten Schlosserei für Kleinmaschinen hervorging. Somit kann die Maschine frühestens 1848 produziert worden sein.

Die über Wasserkraft angetriebene Handpappenmaschine war bis 1973 in Betrieb. Um die Produktion an Nachfrageentwicklungen anzupassen und den Betrieb zu optimieren, waren mehrere Umbauten nötig. 1890 wurde die Maschine verbreitert. Um 1904 erfolgte der Umbau des hinteren Maschinenteils. Es wurde ein Schüttelsieb installiert, das als Knotenfang diente und eine gleichmäßigere Verteilung des Faserbreis ermöglichte und damit die Produktion gleichmäßig dicker Pappen gewährleistete.

1974 erfolgte eine umfassende Reinigung und Restaurierung. 2020 wurde für die geplante museale Nutzung ein neuer Endlosfilz der Firma Heimbach-Specialities aus Belgien aufgezogen, der den neuerlichen Vorführbetrieb ermöglicht. Ursprünglich war bei kontinuierlichem Betrieb ein monatlicher Wechsel des Filzes nötig.

Zur Maschine gehören ein Ersatz-Rundsiebzyylinder, zwei weitere Formatwalzen und drei Ersatz-Spannwalzen.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Holz, Messing, Filz

Maße:

LxBxH: 520 cm x 148 cm x 173 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1848
	wer	Maschinenfabrik F. W. Strobel
	wo	Chemnitz
Wurde genutzt	wann	1848-1973
	wer	Firma Reinhard Wintermann Feinpappenfabrik Niederzwönitz
	wo	Zwönitz
Restauriert	wann	1974
	wer	
	wo	
Restauriert	wann	2020
	wer	Falk Zinke
	wo	Niederzwönitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Papiermühle Niederzwönitz
	wo	

Schlagworte

- Leichtindustrie
- Maschine
- Mühle
- Papiermaschine
- Pappe
- Pappenindustrie
- Pappenmaschine
- Wasserkraft

Literatur

- Eckert & Pflug, Kunstverlag (Hrsg.) (1892): Die Groß-Industrie des Königreichs Sachsen in Wort und Bild Teil I. Eine Ehrengabe für Se. Majestät König Albert von Sachsen gewidmet von den dankbaren Groß-Industriellen. Leipzig, 384
- Hoyer, Fritz (1925): Die Pappenfabrikation. Köthen, 164-186

- Stötzer, Paula (2020): Hinter den Kulissen der Papiermühle – das geheime Leben der Gegenstände, Teil II. Zwönitz, 3
- Stötzer, Paula (2020): Hinter den Kulissen – Maschine erwacht zum Leben. Zwönitz, 4